Millennium Global Opportunities

Quartalsbericht Oktober 2026

Sehr geehrte Investorinnen und Investoren, der September stand an den Kapitalmärkten im Zeichen von zwei Themen: der Zinsentwicklung und natürlich der künstlichen Intelligenz. Beide Themen haben die Aufmerksamkeit der Anleger über das gesamte Quartal hinweg bestimmt und zu einer intensiven Diskussion über die Perspektiven der kommenden Monate geführt. Das Portfolio hat sich in diesem Umfeld zufriedenstellend entwickelt, auch weil sich unsere breite Aufstellung über verschiedene Themen und Regionen bewährt hat.

Die FED und die Inflation

Mit Spannung wurde nach der Rede von Kevin Warsh in Jackson Hole im Sommer auf die nächste FED-Sitzung Anfang September gewartet. Die durch die Zölle und den Irankonflikt erhöhte Rohstoffpreise hält die Inflation auf einem hohen Niveau. Warsh unterstrich, dass der Kampf gegen die Inflation der Fokus der FED bleibt und somit haben die Märkte mit einer Erhöhung der Leitzinsen gerechnet, trotz der deutlichen Zinssenkungsforderungen der US-Regierung. Obwohl die Markterwartung klar für eine Zinserhöhung sprach, äußerten sich Marktteilnehmer überrascht über die 25bp-Zinserhöhung. Die deutlichen Worte, dass die Inflation wieder in die Nähe des Ziels von 2% gedrückt werden soll, lässt für die nächsten Fed-Sitzungen weitere Zinserhöhungen erwarten. Kevin Warsh betonte, dass zukünftig die Kommunikation über die weiteren Maßnahmen reduziert werden sollen. Das dürfte zu insgesamt mehr Volatilität führen. Die Zinserhöhung wurde aber von den Märkten als klares Signal gedeutet, dass für die FED die Stabilität des US-Finanzsystems höchste Bedeutung hat und sie sich nicht von populistischen Wünschen der Regierung treiben lässt und unabhängig agieren wird. Die zweijährigen Zinsen, als Proxy für die weitere Zinsentwicklung, reagierten mit einem deutlichen Zinsanstieg auf nunmehr fast 5%. Als Zeichen des gestiegenen Vertrauens stieg der Dollar von 1,16 zum Euro auf knapp 1,13. Vieles wird jetzt auch von der Entwicklung des Konfliktes im mittleren Osten abhängen, der ein Haupttreiber der Inflation ist.

Rentenmärkte

Während am kurzen Ende die Inflationssorgen der Treiber für höhere Zinsen darstellt, sind auch am langen Ende weltweit die Zinsen dramatisch gestiegen. Die Zinsen der zehnjährigen US-Staatanleihe stiegen deutlich auf über 5%. Sie liegen nun seit dem Sommer um fast 100bps höher. Hierin spiegeln sich die Inflationserwartungen aber auch die erhöhte Kreditnachfrage sowohl von Regierungen aber auch Unternehmen, insbesondere aufgrund der KI-Investitionen wider. Diese negative Zinsentwicklung dürfte in den nächsten Wochen sowohl die Aktien- als auch Rohstoffmärkte, wie beispielsweise die Goldpreisentwicklung stark beeinflussen.

Künstliche Intelligenz

KI bleibt an den Märkten das dominierende Thema. Nach den starken Kursanstiegen insbesondere der Halbleiterwerte richtete sich der Blick der Anleger verstärkt auf die Frage, wie sich die hohen Investitionen in zukünftige Erträge übersetzen. lassen Während des Finanzierungsbedarf die Rentenmärkte belastet, profitieren die Aktienmärkte durch deutliche Gewinnsteigerungen. Die Gewinnerwartungen für den S&P500 in diesem Jahr auf über 35% gestiegen. Im November wird der Börsengang von Anthropic zu weitere wichtige Einblicke in die Geschäftsmodelle der KI-Unternehmen geben. Die Technologiekonzerne werden weiterhin in erheblichem Umfang in Rechenzentren, Chips, Energieversorgung oder Kühltechnik investieren. Während auf der einen Seite die Wirtschaft einen wichtigen Impuls erhält, werden vor der Wahl in den USA zunehmend die Schattenseiten der künstlichen Intelligenz diskutiert. Hierzu zählen neben Wasser- und Stromverbrauch auch Aspekte der Sicherheit nachdem bekannt geworden ist, dass sich sogenannte Agenten selbstständig gemacht haben und versucht haben in fremde Systeme einzudringen. Davon profitierten unsere Cybersecuritywerte. Gleichzeitig zeigt sich, dass die Nachfrage zunehmend immer mehr Bereiche der Wirtschaft erfasst. Unternehmen beginnen, künstliche Intelligenz konkret in ihre Abläufe einzubauen, etwa im Kundenservice, in der Softwareentwicklung oder in der Verwaltung. Damit verschiebt sich der Blick langsam von der reinen Infrastruktur hin zu den Anwendungen und die Kostensenkungspotentiale. Neue Anwendungen wie Meta‘s Muse können auch erhebliche Auswirkungen auf Konsumtengeschäfte besitzen. Die Märkte reagieren auf neue Nachrichten in der Regel mit erhöhter Volatilität bei den angenommenen Gewinnern und Verlierern.

Ausblick

Die kommenden Wochen dürften also volatil bleiben. Mit Beginn der Berichtssaison fällt der Blick an den Aktienmärkten aber wieder auf die Gewinnentwicklung. Das kann die Kurse unterstützen. Vor den Midterm-Wahlen dürfte auch der Iran-Konflikt noch nicht gelöst werden und die Inflation absehbar hoch bleiben. Die FED dürfte damit weiter die Zinsen erhöhen. Die Zinsen werden im vierten Quartal der bestimmende Faktor für alle Märkte bleiben. Es ist zu hoffen, dass sich der Zinsanstieg nicht zu einer ausgeprägten Kreditkrise an den Rentenmärkten ausweitet. Ein Vertrauensverlust in die Solidität der Staatsanleihen dürfte sonst erheblichen Druck auf alle Kapitalmärkte ausüben.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Start in den Herbst. Bleiben Sie optimistisch und vor allem gesund!

Henning Gebhardt & Christoph Lampert

Millennium Global Opportunities

Portfolioinformationen Stand: 30/09/2026

News & Aktuelles zum Millennium Global Opportunities

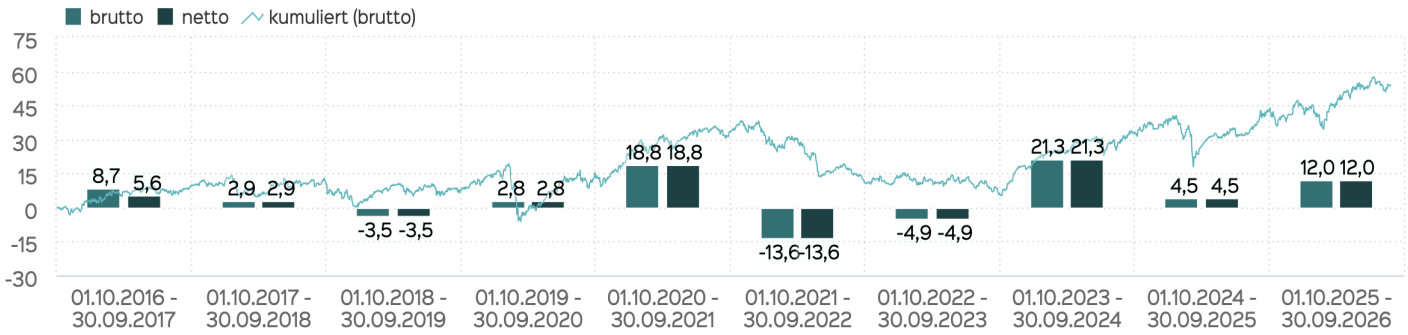
- Behalten Sie uns im Auge. Neuigkeiten finden Sie auf unserer Webseite: millenniumglobalopportunities.com/aktuelles/

Aktivitäten im Portfolio

Wie im auf der Vorderseite beschrieben, stand der September im Zeichen der FED und der weiteren Entwicklung rund um die künstliche Intelligenz. Das Portfolio konnte in diesem Umfeld eine erfreuliche Entwicklung verzeichnen. Zu den größten Gewinnern mit einem hohen Performancebeitrag zählte Twilio, das davon profitiert, dass Unternehmen künstliche Intelligenz zunehmend in ihre Kundenkommunikation einbinden. Ebenfalls stark entwickelte sich AMD, das weiterhin von der hohen Nachfrage nach Rechenleistung in den Rechenzentren getragen wird. Mit Okta zählte zudem ein Anbieter für Identitätsverwaltung zu den Gewinnern, der vom steigenden Bedarf an Sicherheit bei automatisierten Prozessen profitiert. Auch Apple lieferte einen soliden Beitrag.

Etwas schwächer tendierten die Netzwerkausrüster Corning und ADTRAN, obwohl sich an den langfristigen Treibern wie dem Ausbau der Glasfasernetze für Rechenzentren nichts geändert hat. Auch Klarna und Tokyo Electron gaben im Monatsverlauf etwas nach. Von Klarna haben wir uns im Laufe des Monats genau wie von anderen stärker konsumorientierten Unternehmen getrennt. Die Absicherung über Optionen auf den Nasdaq 100 kostete in einem freundlichen Marktumfeld per Saldo etwas Rendite, was ihrer Funktion als Versicherung für das Portfolio entspricht. Wir nutzten den Monat zu einigen Anpassungen des Portfolios um es breiter aufzustellen.

Wertentwicklung in 12-Monats-Perioden der Anteilsklasse P



Kumulierte und annualisierte Wertentwicklung der Anteilsklasse P

	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Aufl.
Kummulierte Wertentwicklung	+8,98%	+12,43%	+41,55%	+16,50%	+53,14%	+127,55%
Annualisierte Wertentwicklung		+12,43%	+12,27%	+3,10%	+4,35%	+5,49%

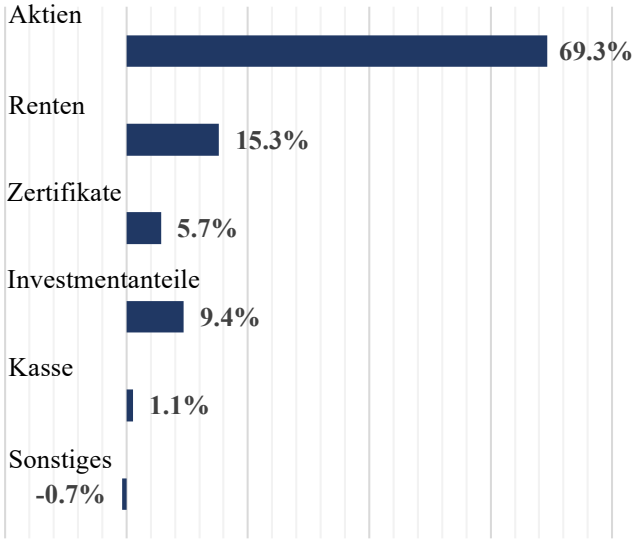
Rechtlicher Hinweis im Bereich der Wertentwicklung:

Die Angaben zur Wertentwicklung basieren auf der BVI-Methode. Frühere Wertentwicklungen sind kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung. Aus dem Sondervermögen gezahlte Gebühren und Entgelte verringern die Rendite Ihrer Anlage. Währungsschwankungen können die Rendite sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Die Nettowertentwicklung berücksichtigt im ersten Jahr einen Ausgabeaufschlag von 3 % und entspricht ansonsten der Bruttowertentwicklung.

Millennium Global Opportunities

Portfolioinformationen

Assetstruktur per 30/09/2026



TOP 10 Positionen per 30/09/2026

Deutsche Börse Xetra-Gold	3,7%
Großbritannien LS-Treasury Stock 2017	3,5%
iShares iBonds High Yield 2028	3,2%
SPDR S&P ETF	2,9%
BB Biotech	2,1%
UBS Copper Sub-Index	2,0%
Earth Sustainable Resource Fund	1,8%
Großbritannien LS-Treasury Stock 2024	1,8%
Anheuser-Busch MT Notes	1,7%
Reckitt Benckiser MT Notes	1,6%

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, diese richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und allgemeinen Informationszwecken eingesetzt.

Die enthaltenen Informationen können eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründen weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurden sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Kapitalanlagen unterliegen Wertschwankungen und können zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht, vorvertragliche und periodische Offenlegungen) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite: https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/2561

Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: https://fondswelt.hansainvest.com/de/fondswelt/compliance. Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter jenem Hyperlink oder im Verkaufsprospket des Fonds eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte, vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in GBP, JPY, USD, CHF, SEK, AUD, DKK berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende Kundeninformation ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 02.03.2026

Herausgeber: HollyHedge Consult GmbH, Am Untertor 4 in 65719 Hofheim am Tanunus handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.